

Newsletter August 2025



der vor 30 Jahren gegründete GewerbePark Breisgau ist in drei Jahrzehnten zu einem wichtigen Zentrum der Wirtschaftsentwicklung am Südlichen Oberrhein herangereift. Mehr als 4.000 Menschen arbeiten heute in über 300, im GewerbePark vertretenen, Firmen. Wir haben in diesem Newsletter die wichtigsten Informationen aus der jüngsten Vergangenheit zusammengefasst. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.



Dialogische Bürgerbeteiligung zur EA erfolgreich gestartet; Online-Bürgerbeteiligung läuft bis 20. September 2025

Am Dienstag, 22. Juli 2025, startete die Dialogische Bürgerbeteiligung zur geplanten Erstaufnahmeeinrichtung im Gewerbepark. Im Beteiligungsprozess wird erkundet, wie die Errichtung bestmöglich gestaltet werden kann. Es geht also nicht um die Frage, ob im Gewerbepark eine Erstaufnahmeeinrichtung errichtet wird, sondern wie dies gut gelingen kann. Im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes im Gewerbepark kamen rund 40 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Polizei, Wirtschaft, Nachbarkommunen, Vereinen und Gesellschaft zusammen. Unter der Leitfrage „Wie kann die Errichtung einer Erstaufnahmeeinrichtung im Gewerbepark gut gelingen?“ wurde die sogenannte Themenlandkarte gemeinsam verändert und ergänzt. Die Ergebnisse des Beteiligungsscoping sind auf der Seite der Servicestelle abrufbar: beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/de/mitmachen/lp-17/kommunale-verfahren/erstaufnahmeeinrichtung-im-gewerbepark-breisgau/beteiligungsscoping.

Wie geht es weiter?

Mit der Online-Beteiligung startet bereits die zweite Phase der Dialogischen Bürgerbeteiligung. Die beim Beteiligungsscoping ergänzte Themenlandkarte wird auf dem Beteiligungsportal Baden-Württemberg veröffentlicht. Dort können alle Bürgerinnen und Bürger die Themenlandkarte kommentieren. Die Online-Phase endet am 20. September 2025. Link zur Online-Beteiligung: beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/de/mitmachen/lp-17/kommunale-verfahren/erstaufnahmeeinrichtung-im-gewerbepark-breisgau).

Die erneut überarbeitete Themenlandkarte bildet dann die Grundlage für den Info-Markt, der im Herbst 2025 geplant ist. Der Info-Markt ist die dritte Stufe der Dialogischen Bürgerbeteiligung. Dort können sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus erster Hand über die Grundlagen, Planungen, den Zeitplan und die nächsten Schritte informieren. Außerdem besteht die Möglichkeit, Vertreterinnen und Vertretern des Ministeriums der Justiz und für Migration, des Regierungspräsidiums Freiburg, der Servicestelle, der Polizei sowie weiteren Institutionen Fragen zu stellen. Es geht also darum, Dialog zu ermöglichen. Der genaue Tag und Ort der Veranstaltung wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Verbandsversammlung eröffnet Klima-Pavillon

Im Rahmen seiner Verbandsversammlung hat der Zweckverband Gewerbepark Breisgau den neuen Pavillon an der Max-Immelmann-Allee und den angrenzenden Aufenthaltsbereich eröffnet.

Das markante Holzgebäude und das Gelände um den Pavillon demonstrieren in eindrucklicher Weise, wie Klimaanpassungsmaßnahmen konkret umgesetzt werden. Zugleich wird die Infrastruktur des Gewerbeparks gestärkt. Unter dem Dach des Gebäudes finden zwei Foodtrucks des Teams Flavour Trucks aus Riegel Platz, die hier mit einem täglich wechselnden Angebot ihren festen Standort haben. Das Gebäude beherbergt öffentliche Toiletten.

Das Gebäude wurde vom Architekt Florian Technau aus Freiburg geplant, die Freianlagen vom im Gewerbepark ansässigen Landschaftsarchitekten Ralf Wermuth. Am Bau beteiligt waren zahlreiche lokale Unternehmen aus dem Gewerbepark und den umliegenden Gemeinden.

„Heute ist ein guter Tag für den Gewerbepark Breisgau. Der Pavillon und die Freiflächen sind ein Anschauungsobjekt für die Unternehmen hier und sind ein Ort, an dem man sich gerne aufhält. Ich kann mir vorstellen, dass diese Location auch von den Unternehmen im Gewerbepark für Veranstaltungen genutzt wird“, sagte Verbandsdirektor Markus Riesterer. Zweckverbandsvorsitzender Volker Kieber und der Freiburger Oberbürgermeister Martin Horn lobten die Stärkung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum des Gewerbeparks.



Blutspende-Aktion bei der Volksbank Breisgau-Markgräflerland

Die Blutspende-Aktion, die Mitte Juli in den Räumlichkeiten der Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG stattfand, war ein voller Erfolg. In Kooperation mit dem Gewerbepark sowie dem Deutschen Roten Kreuz (DRK)-Ortsverein Heitersheim und dem DRK-Blutspendedienst konnten insgesamt 161 Spenderinnen und Spender begrüßt werden, darunter die erfreuliche Zahl von 36 Erstspendern (rund 22 Prozent).

Die erste Blutspende-Aktion des Ortsvereins im Gewerbepark setzte ein starkes Zeichen für gesellschaftliches Engagement. Besonders stach die hohe Beteiligung der Mitarbeitenden der Volksbank sowie zahlreicher umliegender Unternehmen hervor. Aber auch Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Gemeinden nutzten die Möglichkeit zur Spende.

Ein herzlicher Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, die durch ihre Spendenbereitschaft einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Blutversorgung leisteten. Darüber hinaus den engagierten Helferinnen und Helfern, die zum reibungslosen Ablauf der Aktion beigetragen und für das leibliche Wohl der Teilnehmenden gesorgt haben.

Das Foto zeigt den hergerichteten Bereich innerhalb des Volksbankgebäudes an der Max-Immelmann-Allee mit den Verantwortlichen des DRK-Ortsvereins Heitersheim und Christoph Greiner von der Volksbank Breisgau-Markgräflerland.

Vertreter der Gebietsentwicklung Sisslerfeld zu Gast im Gewerbepark

Eine Projektdelegation der Gebietsentwicklung ESP Sisslerfeld im Kanton Aargau in der Schweiz besuchte Anfang Mai den Gewerbepark Breisgau zu einem Erfahrungsaustausch. Das Sisslerfeld, mit einer Grösse von ca. 200 ha, im Besitz von ca. 40 Grundeigentümern und verteilt auf 4 Gemeinden direkt an der Grenze zu Deutschland bietet eine Vielzahl von spannenden Herausforderungen. Seit 2019 verfolgen die Projektbeteiligten das Ziel, das Sisslerfeld als größte Arbeitszone im Kanton Aargau gemeinsam zu entwickeln. Auch die Deutsche Seite ist mit dem regionalen Planungsverband und der angrenzenden Stadt Bad Säckingen Teil der Projektsteuerung. Beim Austausch mit Verbandsdirektor Markus Riesterer konnten die Teilnehmer aus dem Kernprojektteam, aufgrund der Erfolgsgeschichte des Gewerbeparks Breisgau so viel für Ihr Vorhaben mitnehmen, dass ein weiterer Besuch mit den politischen Vertretern des Projekts gewünscht und geplant wird.



Ehrenkirchener Straße erfolgreich saniert

Die Sanierungsarbeiten an der Ehrenkirchener Straße sind abgeschlossen. Was wurde gemacht?

- 340 m² Gehwege und 350 m² Seitenstreifen entsiegelt
- 170 m² Gehwege neu gepflastert
- 100 m² Pkw-Stellplätze mit Rasengittersteinen hergestellt
- 290 m² Einfahrten einheitlich nach den bestehenden Vorgaben gestaltet
- 1.600 m² Fahrbahndeckschicht erneuert
- 1.750 m² Versickerungsflächen hergerichtet und neu eingesät

Insgesamt flossen 164.000 Euro in die Maßnahme.

Die Verbandsverwaltung bedankt sich bei allen ansässigen Unternehmen und Ihren Beschäftigten für ihre Geduld während der Bauphase. Die fertige Straße ist nun zukunftsfähig gestaltet und ökologisch aufgewertet.

Gewerbepark Breisgau GmbH, Hartheimer Straße 12, 79427 Eschbach

Telefon: 07634-5108-0, E-Mail: newsletter@gewerbepark-breisgau.de, www.gewerbepark-breisgau.de

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripción](#) | [Link di cancellazione](#)